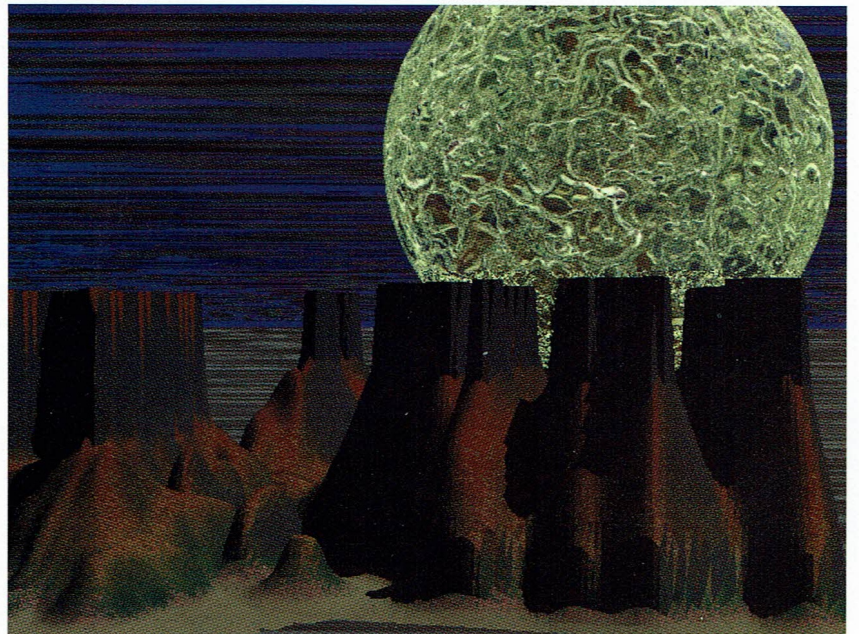


Phase II



Feinzeichnung



PHASE II ist Backes&Müllers berühmter großer Modulvorverstärker. Er zählt zu den präzise-
sten Geräten seiner Art. Seine anspringende Dynamik, die realistische
räumliche Abbildung und die unübertroffene, BM-typische
Transparenz eröffnen bei Musikenthusiasten neue Hör-Erfahrungen;
das ist es, was ihn berühmt gemacht hat.

(Saarländischer Staatspreis Produktdesign 1993
Design: Ingo Knerr)

Backes&Müller

Phase II

Großer Modulvorverstärker von Backes&Müller

PHASE II repräsentiert ein bereits seit 1990 produziertes, immer wieder verfeinertes, mit außergewöhnlichem Aufwand entwickeltes modulares Vorverstärker-Konzept, das insbesondere bei den Eignern großer BM-Lautsprecher begeisterte Verwendung gefunden hat.

Die Konstruktion von PHASE II hatte nach der ersten Priorität der klanglichen Perfektion drei Schwerpunkte:

1. Die mechanische Qualität: Das Konzept realisierte mit immensem Materialaufwand drei getrennte Gehäuse, in denen verschiedene elektrische Funktionen untergebracht wurden.

Diese Gehäuseeinheiten aus massivem 5-mm-Aluminium werden durch Röhren aus Dur-Aluminium verbunden, die durch die extrem großflächige, unsichtbare Verschraubung (50er Schlüssel) absolute Torsionsfestigkeit garantieren und außerdem Platz bieten für die elektrische Verbindungstechnik.

Die Dreiecksform des pultartigen vorderen und hinteren Teils gestatten eine unbehinderte Bedienung, z.B. auch Besteckerung des hinteren Teils von vorne.

Die Bedienelemente setzen Maßstäbe in der Verarbeitung: aus dem vollen Messingblock gedrehte Knöpfe mit einer Masse von gut 625 g (die kleinen wiegen 125 g) ziehen eine solchermaßen gediegene Handhabung nach sich, daß feine Freude an dem schweren Relais-Klacken des Quellenwählers und dem massigen Gleiten des Lautstärkereglers aufkommt. Diese Messingteile sind glasperlengestrahlt und schwarz matt verchromt, so können sie sich nicht abgreifen.

Auch die unter den dunklen Acryl-Teilen der Seiten liegenden Gehäuseteile sind übrigens aus massivem 5-mm-Aluminium. Der gesamte Vorverstärker wiegt etwa 17 kg.

2. Die elektronische Intelligenz: Die Anforderungen an die elektronische Seite wurden kurz und sachlich definiert: kein Brummen, kein Rauschen, keine Dynamikreduktion.

Die Entwicklungsaufgaben wurden ausgezeichnet erfüllt. Durch die makromodulare Struktur (1. NF-Verstärkung der Eingangs- und Ausgangsmodule im hinteren Gehäuse, die über ein Bussystem mit der Hauptplatine verbunden sind; diese Basisplatine stellt auch die Anschlußbuchsen zur Verfügung; 2. Netzteil mit Ring-

kerntrafo und Betriebssystemstabilisierung im mittleren Teil. 3. Schaltelektrik und Treiberplatine sowie Lautstärkeregelung, Rumpelfilter und Monitorschaltung und deren jeweilige Signalpuffer im vorderen Gehäuse) waren verschiedenen Aufgaben zwar nicht leicht zu lösen, dafür wurde ihre Lösung aber methodisch sauber vorgegeben.

Die Funktionen:

Selector: Phono MM, Phono MC, CD, Tape, Aux 1, Aux 2;

Monitorschalter: Mon 1, Mon 2;

Filter: On, Off (intell. Rumpelfilter);

Power: On, Off;

Volume: Min, Max;

3. Die klangliche Qualität: Zunächst einmal wurden BM-typisch nur feinelektierte Bauteile in die Planung einbezogen.

Das ist die erste prinzipielle Grundlage, denn ein nachträgliches klangliches "Tuning" gibt es nach unserer Philosophie nicht, sondern das Konzept selbst muß die sauberstmögliche Behandlung des Musiksignals von vorneherein garantieren.

Weiterhin mußten klangrelevante Schaltungstechniken untersucht und beurteilt werden, um die nötigen technischen Grundlagen für einen Vorverstärker der High-End-Klasse bereit zu stellen. Insbesondere die dynamische Leistungsfähigkeit gehört zu den für BM selbstverständlichen Eigenschaften, neben einer ausgesprochen anspruchsvollen Performanz in Transparenz und Räumlichkeit.

Die Entscheidung, von allen unseren Geräten **nur** extreme Treue (gemessen an der Aufnahme) zu verlangen und eben **nicht**, daß sie "schön" oder "gut" klingen, hat natürlich zur Folge, daß wir nur diejenigen Musikenthusiasten als Mitstreiter und Kunden gewinnen, die wirklich wissen, wie die einzelnen Instrumente im Original klingen; die z.B. genau wissen, daß eine Violine durchaus nicht immer seidenweich klingt und daß die bekannten brillanten Obertöne der Blechblasinstrumente diese auch ganz schön hart erscheinen lassen können.

Die allgegenwärtige Präzision der Wiedergabe durch PHASE II und seine tatsächlich außerordentliche dynamische Qualität sind frappierend. In jedem Eingang steckt ein musikalisch einzigartiges Potential. Tiefste Bässe, räumliche Mitten und glasklare Höhen ohne jede Schärfe kennzeichnen die absolute Qualität.

Techn. Informationen und Daten:

Eingänge: bis 6 Eingänge sind bestückbar mit Modulen, 3 Eingänge sind serienmäßig. Balance-Regler innen.

Ausgänge: symmetrische 4-Pol-XLR-Outputs mit Fernsteuerspannung zum synchronen Ein- und Ausschalten der Aktiv-Lautsprecher, asymmetrische Cinch-Ausgänge, 4-Pol-XLR-Ausgänge für ältere BM-Lautsprecher mit Durchschleifoption und Fernsteuerspannung.

Gehäusefarben: bis auf Weiteres können folgende Gehäusefarben mit Schriftfarben kombiniert werden: 1. Gehäuse schwarz, Schrift und Zwischenteile rot. 2. Gehäuse schwarz, Schrift weiß und Zwischenteile schwarz. 3. Gehäuse weiß, Schrift und Zwischenteile schwarz.

Phono MM (wenn gewünscht): ab Werk auf TA-System optimierte Module, jedoch Abgleich mit Kapazitätssteckern von außen möglich;

Phono MC (wenn gewünscht): ab Werk auf TA-System optimierte Module, jedoch Abgleich mit Impedanzsteckern von außen möglich.

CD-Anschluß: auf Wunsch gibt es ein symmetrisches Input-Modul (Aufpreis).

AUX 1 ist als Tape 2 zu verwenden und korrespondiert mit Monitor 2 (Rec Out 2).

Frequenzgänge:

MM/MC:	25 Hz - 250 kHz -1 dB
MM/MC:	15 Hz - 200 kHz -3 dB
Hochpegel:	10 Hz - 250 kHz -1 dB
Hochpegel:	03 Hz - 500 kHz -3 dB

Klirren:

MC: 0,0035%, MM: 0,0024%,
Tape: 0,0018%, Aux1: 0,0018%,
Aux2: 0,0018%, CD: 0,0018%.
(5V (eff.) asym., 10 V (eff.) sym.)

Störabstände:

MM: 79 dB, 87 dB bew.(A)
MC: 73 dB, 79 dB bew.(A)
Tape/Aux1: 101 dB, 108 dB bew.(A)
CD/Aux2: 103 dB, 112 dB bew.(A).

Übersprechen:

zw. ungeschalteten Eingängen,	
leerlaufend	86 dB
kurzgeschlossen	93 dB
zw. Kanälen/ungeschalteten Eing.	
leerlaufend	78 dB
kurzgeschlossen	85 dB

Dimensionen:

B 48,5 x H 11,5 x T 40,5 (cm), 16 kg

Backes&Müller Vertriebs GmbH
Cranachstraße 30, D-66424 Homburg